Vereinsforum 2019

Sven Götze – IT-Consult Halle GmbH

SWH. IT-Consult Halle

DHZ.NET

"CHUCK NORRIS HAT DIE DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG VOLLSTÄNDIG UMGESETZT. SCHON ZWEI MAL. #DSGVO"

TWITTER-NUTZER @CNGVO

Agenda

1. Vorstellungsrunde
2. Datenschutz-Basics
3. Gesetzliche Grundlagen
4. Praxisthemen für das Vereinsleben
5. Workshop: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten und Informationspflichten
6. Betroffenenrechte und Datenschutzverletzungen
7. Diskussion

Vorstellung

Vorstellung

- **Wer sind Sie/seid ihr?**
- **Wo kommen Sie/kommt ihr her?**
- **Welche Hintergründe haben Sie/habt ihr?**
- **Welche Erwartungen oder Wünsche bestehen?**

Vorstellung

Ihr Referent: Sven Götze

- zertifizierter Datenschutzbeauftragter (GDDcert., GDDcert. EU)
- Mitglied in der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) e.V. und im Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.
- Externer Datenschutzbeauftragter (u. a. LSB LSA, MDV)

Kontakt

IT-Consult Halle GmbH
Bornknechtstraße 5
06108 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 581 4440
Fax: +49 345 581 1737
E-Mail: datenschutz@stadtwerke-halle.de

Basics

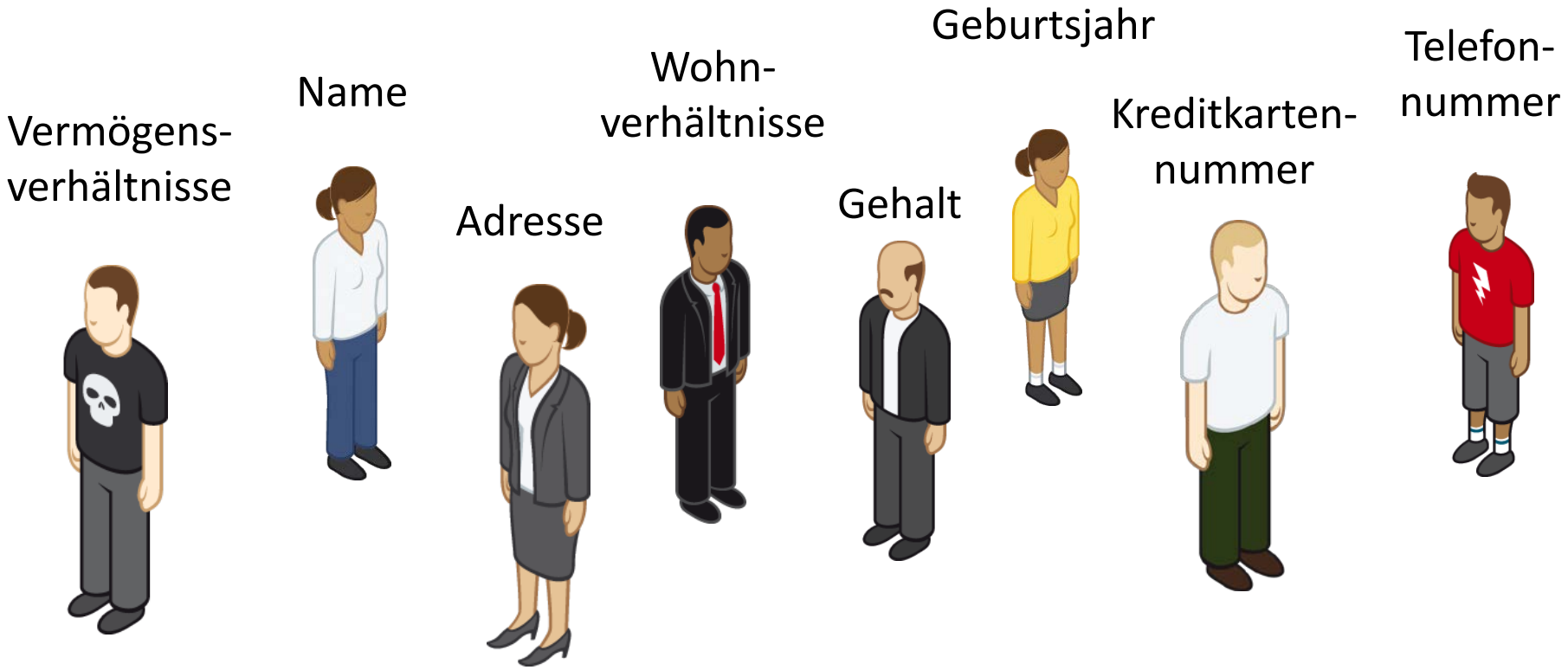
Heranführung an die Thematik

Eröffnung des Anwendungsbereichs der DSGVO

Was umfasst der Begriff „Verarbeitung“? (Art. 4 Nr. 2 DSGVO)
„jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;“

Was sind personenbezogene Daten? (Art. 4 Nr. 1 DSGVO)
„alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;“

Verarbeitung personenbezogener Daten im Alltag (Beispiele)



Verarbeitung personenbezogener Daten im Alltag (Beispiele)

- **Arbeitsplatz**
  - Zeiterfassung
  - Software-Anwendungen
- **Gesundheitswesen**
  - Krankenkasse
  - Hausarzt
  - Rentenversicherung
- **Finanzen**
  - Kreditinstitute
  - SCHUFA
- **Freizeit**
  - Telefonanbieter
  - Smart Home
- **Internet/Social Media**
  - Suchmaschinen

- **Risiken?**
  - Verletzung der Privatsphäre
  - Identitätsdiebstahl
- **Chancen?**
  - Vorhersagen
    (Dr. Michal Kosinski)
  - Ergreifung von Maßnahmen

Gesetzliche Grundlagen

Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz, …

Gesetzliche Grundlagen: Ein Blick in die Entwicklung

"Seit '83 haben wir die Daten digital!"

Gesetzliche Grundlagen: Ein Blick in die Entwicklung

- **Volkszählungsurteil** (BVerfG, Urteil v. 15. Dezember 1983, Az. 1 BvR 209, 269, 362, 420, 440, 484/83)
- **Datenschutz-Richtlinie 95/46/EG**
- unterschiedliche Umsetzung in nationales Recht
  - unterschiedliche Aufsichtsbehörden
  - unterschiedliche nationale Sonderregelungen
    (z.B. in Deutschland zu Werbung, Adresshandel, Scoring)

Gesetzliche Grundlagen: Ein Blick in die Entwicklung

oben: Datenschutz-Aufsichtsbehörde von Irland
unten: Sitz des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (li. Bonn, re. Berlin)

Gesetzliche Grundlagen

- **Grundsatz:** Anwendung der DSGVO seit 25.05.2018, **Ergänzung** durch BDSG

- **Sonderfälle:**
  - Meinungs- und Informationsfreiheit (Art. 85)
  - DV im Beschäftigtenkontext (siehe § 26 BDSG n. F., AGG, ArbZeitG, …)
  - im öffentlichen Interesse liegende (Archiv)-Zwecke,
  - wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken,
  - statistische Zwecke (Art. 89)

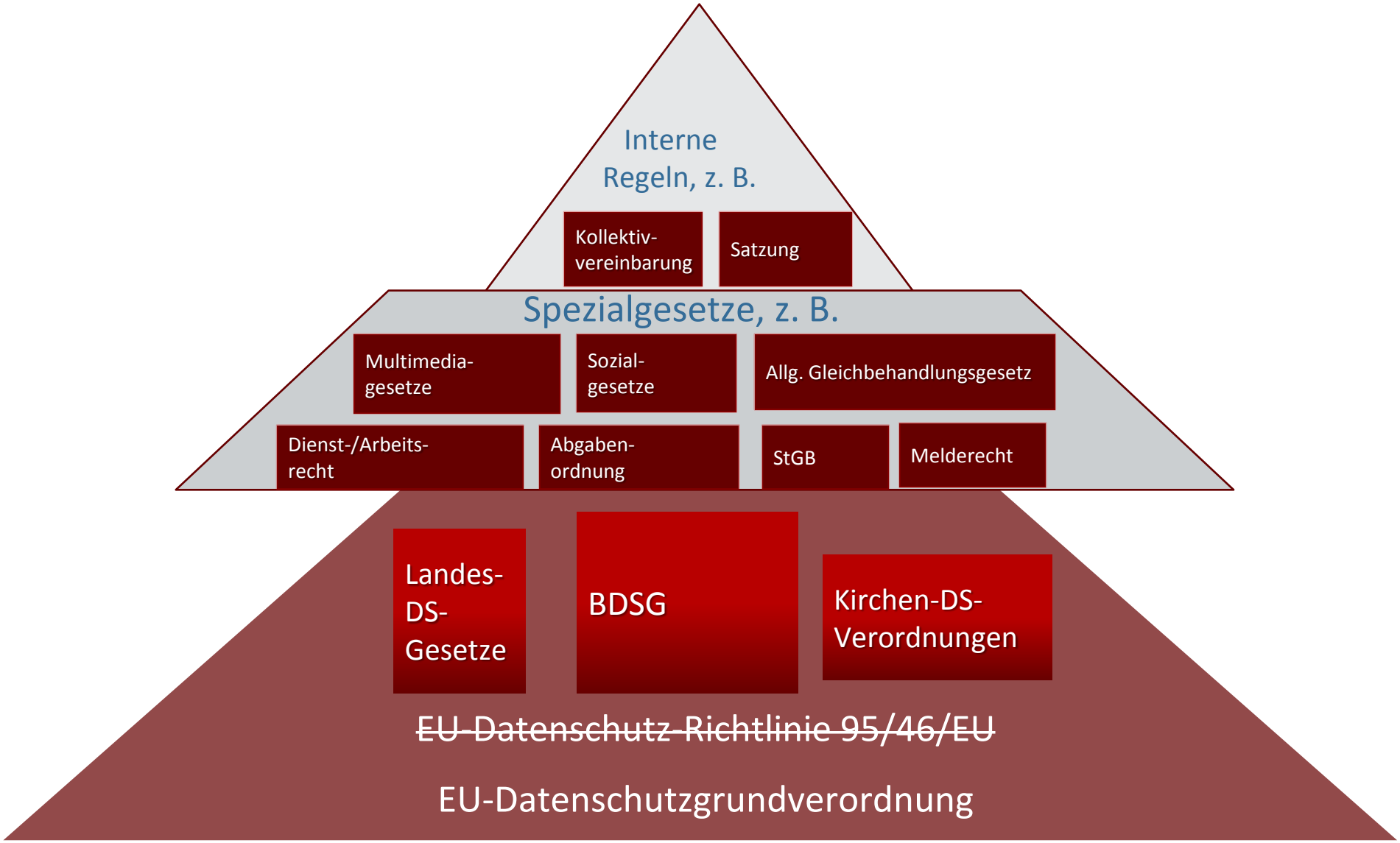
- **Spezialfälle:**
  - Medienrecht (UWG, TMG, TKG)
  - Sozialversicherungsrecht (SGB I-XII)
  - …
  - ePrivacyVO

DSGVO: Was verbirgt sich dahinter?

- **EU-**Datenschutz-Grund**verordnung** (VO (EU) 2016/679)
  - grundsätzliche Vollharmonisierung des Datenschutzrechts
    - (temporäre) Ausnahmen in Schweden, Österreich
  - unmittelbare Geltung, nationale Regelungen (z. T.) nicht mehr anwendbar
  - Regelungsspielräume für nationale Gesetzgeber
    - Ausgestaltung im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), §§ 22 – 44
    - Interpretation durch Erwägungsgründe; noch fehlende Rechtsprechung

- Neue/erweiterte Rechte und Pflichten
  - Betroffenenrechte (Artt. 12-23)
    - Transparenz- und Informationspflichten
    - sonstige Rechte (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Übertragbarkeit, …)
  - Organisation
    - Dokumentation (Verfahren, Datenschutz-Folgenabschätzung)
    - Nachweispflichten

Das Datenschutzrecht seit 2018



DSGVO: Auszug relevanter Inhalte

- **Kapitel 1: Allgemeine Bestimmungen (Artt. 1-4, ErwGr. 1-38)**
- **Kapitel 2: Grundsätze (Artt. 5-11, ErwGr. 39-58, 65, 80)**
- **Kapitel 3: Rechte der betroffenen Person (Artt. 12-23, ErwGr. 58-73)**
- Abschnitt 1: Transparenz und Modalitäten
- Abschnitt 2: Informationspflicht und Auskunftsrecht
- Abschnitt 3: Berichtigung und Löschung
- Abschnitt 4: Widerspruchsrecht und automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall
- Abschnitt 5: Beschränkungen
- **Kapitel 4: Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter (Artt. 24-43, ErwGr. 74-100, 166 f.)**
- Abschnitt 1: Allgemeine Pflichten
- Abschnitt 2: Sicherheit personenbezogener Daten
- Abschnitt 3: Datenschutz-Folgenabschätzung und vorherige Konsultation
- Abschnitt 4: Datenschutzbeauftragter
- Abschnitt 5: Verhaltensregeln und Zertifizierung
- **Kapitel 5: Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder an internationale Organisationen (Artt. 44-50, ErwGr. 101-116)**

BDSG: Auszug relevanter Inhalte

- **Teil 1: Gemeinsame Bestimmungen**
- **Kapitel 1: Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen (§§ 1-2)**
- **Kapitel 2: Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten (§§ 3-4)**
- § 4 Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Räume
- **Teil 2: Durchführungsbestimmungen für Verarbeitungen zu Zwecken gem. Art. 2 DSGVO**
- **Kapitel 1: Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten (§§ 22-31)**
- § 22 Datenverarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten
- § 24 Datenverarbeitung zu anderen Zwecken durch nichtöffentliche Stellen
- § 26 Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses
- **Kapitel 2: Rechte der betroffenen Person (§§ 32-37)**
- **Kapitel 3: Pflichten der Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter (§§ 38-39)**
- **Kapitel 4: Aufsichtsbehörde für die DV durch nichtöffentliche Stellen (§ 40)**
- **Kapitel 5: Sanktionen (§§ 41-43)**
- **Kapitel 6: Rechtsbehelfe (§ 44)**
- **Teil 4: Besondere Bestimmungen für Verarbeitungen im Rahmen von nicht in die Anwendungsbereiche der DSGVO & RL EU 2016/680 fallenden Tätigkeiten (§ 85)**

Grundsätze der Datenverarbeitung (Art. 5 DSGVO)

- **Erforderlichkeit** (Notwendigkeit der Verarbeitung muss gegeben sein)
- **Rechtmäßigkeit** (Verbot mit Erlaubnisvorbehalt)
- **Verarbeitung nach Treu und Glauben** (gesetzmäßig, verhältnismäßig, nicht benachteiligend)
- **Transparenz** (Nachvollziehbarkeit der Verarbeitung → Informationspflichten)
- **Zweckbindung** (Verarbeitung erfolgt ausschließlich für eindeutig festgelegte Zwecke)
- **Datenminimierung** (nur erforderliche Daten dürfen verarbeitet werden)
- **Richtigkeit** (pb Daten müssen sachlich korrekt und aktuell sein)
- **Speicherbegrenzung** (Verarbeitung ausschließlich im Zeitraum bis zur Zweckerfüllung)
- **Integrität und Vertraulichkeit** (Sicherstellung durch technische/organisatorische Maßnahmen)

„Der Verantwortliche *(derjenige, der über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung entscheidet, vgl. Art. 4 Nr. 7)* ist für die Einhaltung des Absatzes 1 verantwortlich und muss dessen Einhaltung nachweisen können („Rechenschaftspflicht“).“

→ Dokumentation und Nachweisführung

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- **Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung (Art. 6 I DSGVO): Erforderlichkeit <u>und</u>**
  a) auf Grundlage einer <u>Einwilligung</u> der betroffenen Person
  b) zur <u>Erfüllung eines Vertrags mit</u> der betroffenen Person (inkl. vorvertraglicher Maßnahmen)
  c) zur Erfüllung einer <u>rechtlichen Verpflichtung*</u> erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt
  d) zum <u>Schutz lebenswichtiger Interessen</u> der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person
  e) zur <u>Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt</u> oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde
  f) zur Wahrung der <u>berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten</u>, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

- **Achtung:** <u>Zweckänderung</u> möglich (Art. 6 Abs. 4 DSGVO)

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- **Vertrag**
  - Rechtsgrundlage, wenn er mit der natürlichen Person abgeschlossen wurde, deren Daten verarbeitet werden (sollen) – bspw. Mitgliedsvertrag, Stromliefervertrag, Mietvertrag
  - Anwendung von vorvertraglichen Maßnahmen bis zur Abrechnung

- **Einwilligung**
  - freiwillige, form- und zwanglose Entscheidung der betroffenen Person
  - vollständig informiert, verständlich, leicht zugänglich, widerruflich

- **Interessenabwägung („Güterabwägung“)**
  - berechtigte Interessen des Verantwortlichen (oder eines Dritten) vs. schutzwürdige Interessen der betroffenen Person
  - berechtigt = von der Rechtsordnung gebilligt (Darlegungspflicht)

Achtung:
- zusätzliche Informationspflichten bei Einwilligung/Interessenabwägung
- ggfls. bestehende Spezialgesetze beachten (z. B. § 7 UWG)

Praxisthemen für das Vereinsleben

Datenschutz und Informationssicherheit: Passwörter

Themensammlung

1. **Dokumentationspflicht (Verarbeitungstätigkeiten):**
2. **Müssen bestehende Mitglieder erneut informiert werden?** Ja, wenn diese noch nicht über die Informationen nach Art. 13 DSGVO verfügen.
3. **Wie gehe ich bei Datenpannen vor?** siehe nächste Folie
4. **Verpflichtungserklärung für alle diejenigen, die mit Daten arbeiten** empfehlenswert
5. **Prüfung durch Behörden – personenbezogene Daten, die dem Sportverein vorliegen?** Zulässigkeit muss im Einzelfall geprüft werden
6. **Informationspflicht Vereinsmitglieder – Aktualisierung von Mitgliedsverträgen (Verwendung Adressen bei Einladung Mitgliederversammlung o.a.)** siehe Nr. 2
7. **Ausrichtung von Vereinsveranstaltungen und Wettkämpfen:** grds. unverändert, bei Personalisierung zzgl. Informationspflicht nach Art. 13
8. **Fotoerlaubnis von Teilnehmenden/Zuschauern bei Wettkämpfen:** grds. unverändert
9. **Internetseiten, Facebook:** Anpassungsbedarf bei Informationspflichten
10. **Ansprechpartner-Kontakte auf Internetseiten:** grds. unverändert
11. **Speicherung und Publikation von Wettkampfergebnissen:** Teilnahmebedingungen, Formulare etc. prüfen und ergänzen
12. **Bestellpflicht Datenschutzbeauftragter:** Wenn mindestens 10 Personen regelmäßig personenbezogene Daten elektronisch verarbeiten

Themensammlung

- **Mitgliedschaft im Verein:** Vertragsbezug (Satzung ggfls. prüfen)
- **Publikationen, Ansetzungen, Spielberichtsbogen:** berechtigtes Interesse?
- **Mitarbeiter:** Vertragsbezug
- **Korrespondenz** (Profilbildung, Abstimmung Schule)**:** Einwilligung, berechtigtes Interesse?
- **Kommunikation, ÖA:** Einwilligung?
- **Eignungsprüfung:** Einwilligung?
- **CRM (bspw. Sponsorenakquise), Sponsoring:** berechtigtes Interesse, Einwilligung?
- **Webseite:** Einwilligung, berechtigtes Interesse, A(D)V?
- **Videoüberwachung:** berechtigtes Interesse?

Stolperfallen

- Verletzungen: besondere Kategorien personenbezogener Daten
- Scouting: indirekte Erhebungen?
- Datenschutz-Folgenabschätzungen
- Umgang mit Datenpannen
- Gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche

Checkliste: Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

- **Rechtmäßigkeit:** [Prüfung der Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 DSGVO)]
- **Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz:**
  - Informationen gemäß Art. 13 Abs. 1:
- **Zweckbindung:** [festgelegt, eindeutig, legitim - bspw. Vertragserfüllung/verbundene Zwecke]
- **Datenminimierung:** [Umfang und Angemessenheit der Daten? - freiwillige / Pflichtfelder]
- **Richtigkeit:** [sachliche Richtigkeit - Kontrolle durch Kunde?]
- **Speicherbegrenzung:** [Löschkonzeption]
- **Integrität und Vertraulichkeit:** [technische und organisatorische Schutzmaßnahmen]

Das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Workshop

Das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

- **Pflicht zur Aufstellung und Führung:** Art. 30 DSGVO

„Jeder Verantwortliche und gegebenenfalls sein Vertreter führen ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten, die ihrer Zuständigkeit unterliegen. Dieses Verzeichnis enthält sämtliche folgenden Angaben:

- *den **Namen und die Kontaktdaten** des Verantwortlichen und gegebenenfalls des gemeinsam mit ihm Verantwortlichen, des Vertreters des Verantwortlichen sowie eines etwaigen Datenschutzbeauftragten;*
- *die **Zwecke der Verarbeitung**;*
- *eine Beschreibung der **Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten**;*
- *die **Kategorien von Empfängern**, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, einschließlich Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen;*
- *gegebenenfalls **Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland** oder an eine internationale Organisation, einschließlich der Angabe des betreffenden Drittlands oder der betreffenden internationalen Organisation, sowie bei den in Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 genannten Datenübermittlungen die Dokumentierung geeigneter Garantien;*
- *wenn möglich, die vorgesehenen **Fristen für die Löschung** der verschiedenen Datenkategorien;*
- *wenn möglich, eine **allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen** gemäß Artikel 32 Absatz 1.“*

Dokumentationspflichten (Auszug)

- **direkte Dokumentationspflichten, bspw.**
  - Vorliegen rechtskonformer Einwilligungen zur Datenverarbeitung (Art. 7 I)
  - Weisungen des Auftraggebers bei AV-Verhältnissen (Art. 28 III lit. a)
  - Einhaltung des Art. 28 (AV-Verhältnis) bei Auftragnehmern (Art. 28 III lit. h)
  - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten „VVT“ (Art. 30 Abs. 1)
  - Dokumentation von Datenpannen (Art. 33 Abs. 5)
  - Notwendigkeit einer Datenschutz-Folgenabschätzung/deren Ergebnis (Art. 35 Abs. 7)
  - Informationen bei Konsultation der Aufsichtsbehörden (Art. 36 Abs. 3)

- **indirekte Dokumentationspflichten, bspw.**
  - allgemeiner Grundsatz der Rechenschaftspflicht (Art. 5 II, auch Enthaftung!)
  - Nachweis der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Artt. 6, 8, 9, 10)
  - Informationspflichten bei der Ersterhebung (Artt. 13, 14)
  - Sicherstellung einer risikoorientierten Datenschutz-Organisation (Art. 24 I)
  - Sicherstellung der Betroffenenrechte (Art. 12, 15-21)
  - Nachweis datenschutzfreundlicher Prozessgestaltung/-anwendung(Art. 22, 25)

Weitere Zwecke

- **Erfüllung der Rechenschaftspflicht** nach Art. 5 DSGVO
- **Nachweis der Rechtmäßigkeit** der Verarbeitung gem. Art. 6 DSGVO
- **Zentrale Übersicht für die Gewährleistung von Betroffenenrechten**
- **Quelle für die Informationspflichten** nach Artt. 13 f. DSGVO
- **Arbeitsmittel für den DSB** zur Aufgabenwahrnehmung
- **Erfordernis einer Datenschutz-Folgenabschätzung:** Art. 35 DSGVO

→ Frage: Wo werden pb Daten verarbeitet?

Vorschau

A	C
	Betrieb einer Internetpräsenz
Dok.-Bez. laut DSB	*wird vom DSB ausgefüllt*
1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	Betrieb einer Internetpräsenz
2. durchführende Stelle / Ansprechpartner	Mehrfachnennung möglich
3. Auftragsverarbeitung (AV)/ Dienstleistung	*Mehrfachauswahl möglich*
Auftragsverarbeitung	bitte auswählen
Bennenung der Firma und Anschrift	ggf. benennen
Wird die Tätigkeit als Dienstleistung angeboten?	bitte auswählen
Falls ja, können die Auftraggeber benannt werden?	bitte auswählen
Falls bekannt, Benennung der Auftraggeber	ggf. benennen
4. gemeinsam Verantwortliche	*trifft grundsätzlich nicht zu*
Firma, ladungsfähige Anschrift, Vertreter	nicht zutreffend
5. Rechtsgrundlagen	*Mehrfachnennung möglich*
Einwilligung	bitte auswählen
Vertrag	bitte auswählen
andere Rechtsvorschrift	ggf. benennen
berechtigtes Interesse	bitte auswählen
Aufgabe/ Ausübung öffentl. Interesse/ Gewalt	bitte auswählen
lebenswichtige Interessen der betroffenen Person	bitte auswählen

Vorblatt | **Verarbeitungen** | Datenkategorien

Die Informationspflichten

Workshop

Informationspflichten

- **Pflicht zur Aufstellung und Mitteilung:** Artt. 12-14 DSGVO

a)Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen;
b)Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
c)die Zwecke […] sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
d)ggfls. […] die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen […];
e)ggfls. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern […] und
f)ggfls. die Absicht des Verantwortlichen an ein Drittland zu übermitteln.
• Verweis auf Fundstelle der Informationen nach Art. 13 Abs. 2

„in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln; dies gilt insbesondere für Informationen, die sich speziell an Kinder richten“ (Art. 12 Abs. 1 DSGVO)

Informationen nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO

- Ergänzende Information gem. Art. 13 Abs. 2 am Beispiel eines Vertrages:
  a) die **Dauer**, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die **Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**; [§§ 195, 199 BGB; 257 HGB; 147 AO]
  b) das **Bestehen eines Rechts auf Auskunft** seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung oder eines **Widerspruchsrechts** gegen die Verarbeitung sowie des **Rechts auf Datenübertragbarkeit**;
  c) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
  d) das Bestehen eines **Beschwerderechts** bei einer Aufsichtsbehörde;
  e) **ob** die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, **ob** die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche **Folgen die Nichtbereitstellung** [kein Vertrag] hätte und
  f) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person. [Bonitätsprüfung]

Informationspflichten Mitgliedsantrag - Strukturvorschlag

1. **Einleitungstext**
2. **Kontaktdaten des Verantwortlichen und DSB**
3. **Erforderlichkeit und Dauer der Speicherung**
4. **Verarbeitungsszenarien (inkl. Zwecke, Rechtsgrundlagen, berechtigte Interessen)**
   - Mitgliedsverwaltung, Berufsgenossenschaft/Versicherungen, …
5. **Empfänger der Daten (inkl. Übermittlung in Drittländer)**
   - Interne Stellen, Berufsgenossenschaft, …
   - Vorsicht bei genutzter Software/genutzten Diensten!
6. **Betroffenenrechte**

Informationspflichten Veranstaltungen - Strukturvorschlag

1. **Kontaktdaten des Verantwortlichen und DSB**
2. **Erforderlichkeit und Dauer der Speicherung**
3. **Verarbeitungsszenarien (inkl. Zwecke, Rechtsgrundlagen, berechtigte Interessen)**
   - Mitgliedsverwaltung, Berufsgenossenschaft/Versicherungen, …
4. **Empfänger der Daten (inkl. Übermittlung in Drittländer)**
   - Interne Stellen, Externe Empfänger, …
   - Vorsicht bei genutzter Software/genutzten Diensten!
5. **Betroffenenrechte**

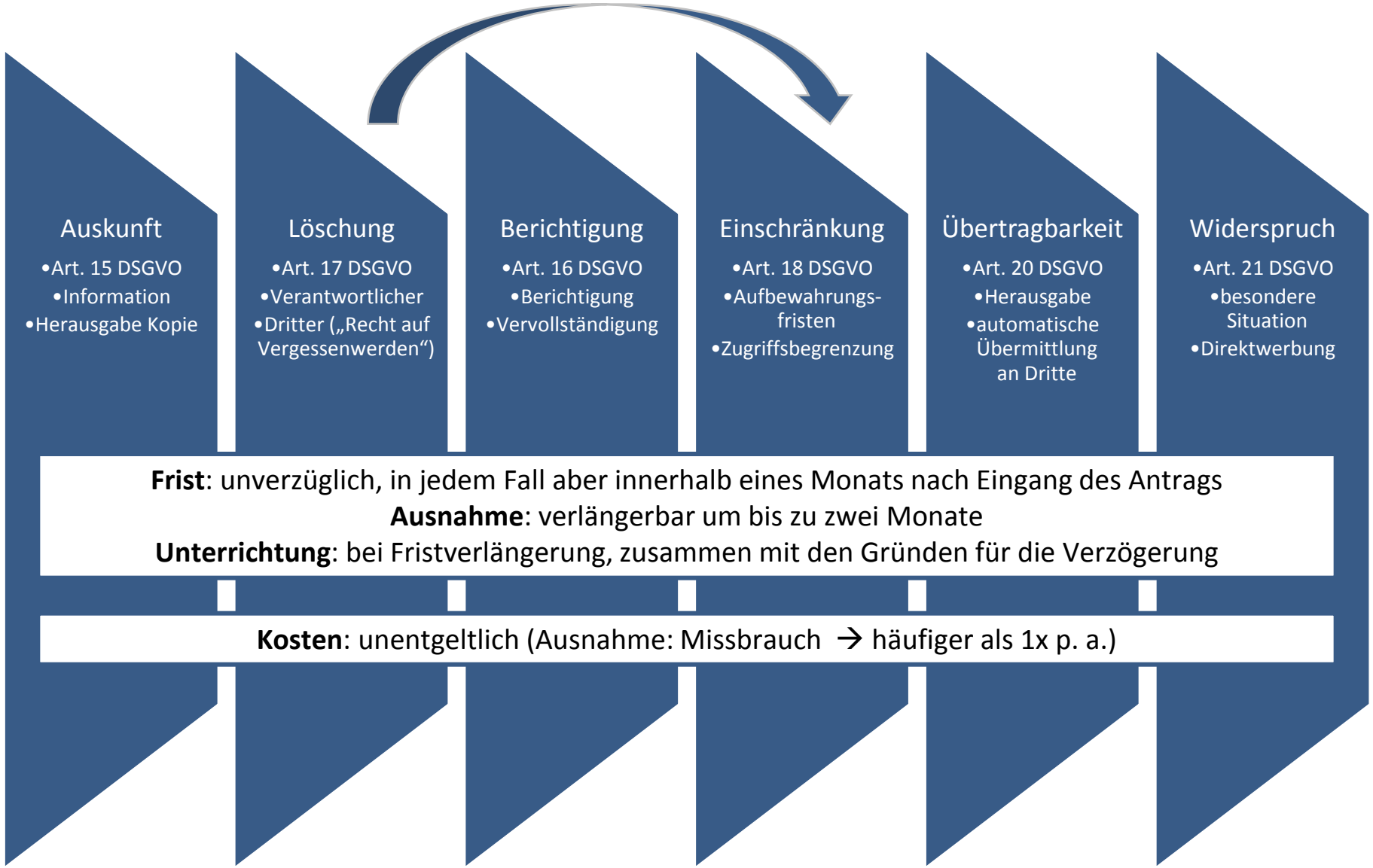
Informationspflichten Webseite - Strukturvorschlag

1. **Einleitungstext**
2. **Kontaktdaten des Verantwortlichen und DSB**
3. **Erforderlichkeit und Dauer der Speicherung**
4. **Verarbeitungsszenarien**
   - Server-Logfiles, Newsletter, Formulare, Onlineshop, Umfragen, Gewinnspiele, Apps, Kommentarfunktion, …
5. **Empfänger der Daten**
6. **Cookies**
7. **Inhalte von Dritt-Anbietern**
8. **Analysedienste**
9. **Social-Media-Plugins**
10. **Betroffenenrechte**

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Betroffenenrechte, Datenschutzverletzungen und Verstöße gegen die DSGVO

Rechte betroffener Personen



Erforderliche Maßnahmen bei Datenpannen (Artt. 33 f. DSGVO)

„Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“ (Art. 4 Nr. 12 DSGVO)

- Verletzung der Sicherheit, die zur Vernichtung, zum Verlust oder zur Veränderung, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden

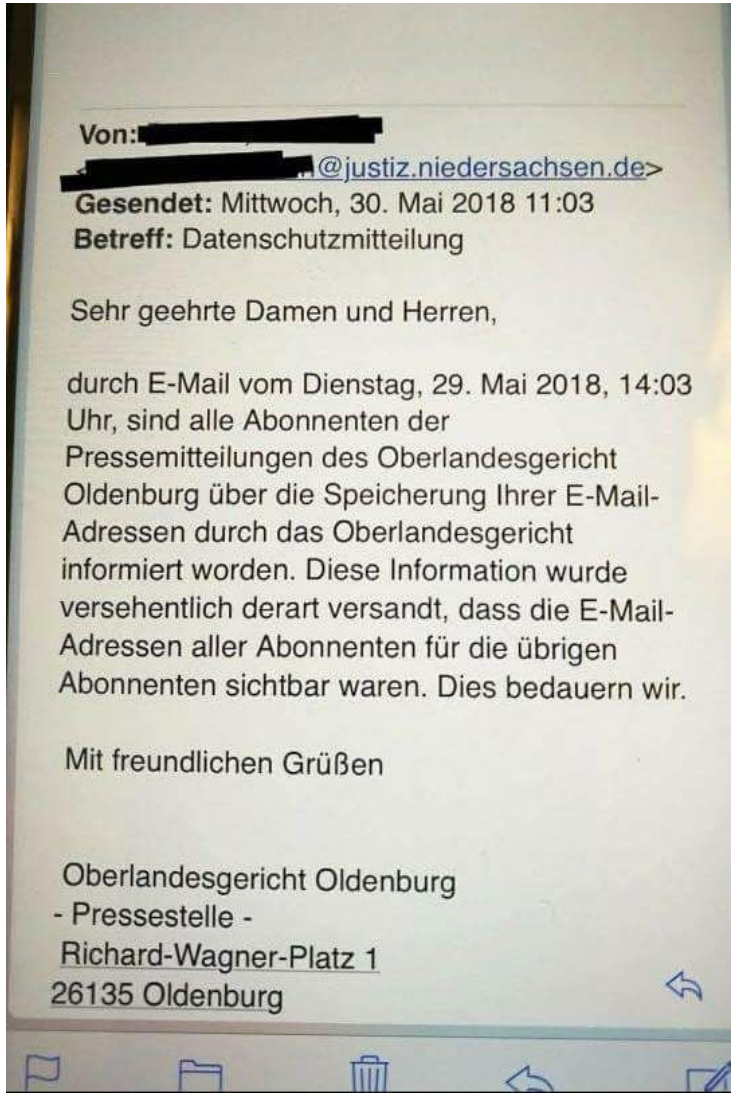
- Auslösung einer Meldepflicht an die Aufsichtsbehörde (binnen 72 Stunden)
  Ausnahme: Datenschutzverletzung führt nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen

- Benachrichtigungspflicht der betroffenen Person(en) (unverzüglich)
  Voraussetzung: Datenschutzverletzung hat voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge

Erforderliche Maßnahmen bei Datenpannen (Artt. 33 f. DSGVO)

- **1. Feststellung**
  - Kenntnisnahme durch (Mitarbeiter/in, Vertreter/in des) Vereins
- **2. Meldung** an Vorstand (und DSB)
  - Zusammenstellung der erforderlichen Informationen
- **3. Prüfung**, ob Meldung an Aufsichtsbehörde erforderlich ist (72 Stunden)
  - beratende Unterstützung durch DSB (soweit vorhanden)
  - Einleitung von Gegenmaßnahmen
  - Meldung an Aufsichtsbehörde erfolgt grundsätzlich durch Vorstand
  - Kopie an DSB zur Ablage
- **4. Prüfung**, ob Info an betroffene Person erforderlich ist (unverzüglich)
  - beratende Unterstützung durch DSB
  - Meldung an Aufsichtsbehörde erfolgt grundsätzlich durch Vorstand
  - Kopie an DSB zur Ablage
- **5. Anpassung** des betroffenen Prozesses (Datenschutz-Management)

Datenschutzverletzungen



Von: [redacted]
[redacted]@justiz.niedersachsen.de>
Gesendet: Mittwoch, 30. Mai 2018 11:03
Betreff: Datenschutzmitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch E-Mail vom Dienstag, 29. Mai 2018, 14:03 Uhr, sind alle Abonnenten der Pressemitteilungen des Oberlandesgericht Oldenburg über die Speicherung Ihrer E-Mail-Adressen durch das Oberlandesgericht informiert worden. Diese Information wurde versehentlich derart versandt, dass die E-Mail-Adressen aller Abonnenten für die übrigen Abonnenten sichtbar waren. Dies bedauern wir.

Mit freundlichen Grüßen

Oberlandesgericht Oldenburg
- Pressestelle -
Richard-Wagner-Platz 1
26135 Oldenburg

Folgen von Datenschutzverstößen (allgemein)

- Image-Schäden
- Intervention der Datenschutz-Aufsicht
- Bußgeld-/Strafverfahren
- Gewinnabschöpfung
- Schadensersatz
- Konflikte mit der Arbeitnehmervertretung
- wettbewerbsrechtliche Konsequenzen (Abmahnungen, Unterlassungsklagen)
- zivilrechtliche Ansprüche der betroffenen Personen

Vereinsforum 2019

Diskussion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sven Götze
Datenschutzbeauftragter (GDDcert. EU)
IT-Consult Halle GmbH
datenschutz@stadtwerke-halle.de

SWH. IT-Consult Halle